

Kallthamer

Pfarrblatt



JEDEM MENSCHEN SCHLÄGT EIN HERZ -
GOTTES HERZ SCHLÄGT IN DER WELT

Aus dem Inhalt:

Vorwort von Pater Christoph	Seite 2
Aus dem Pfarrgemeinderat	Seite 3
Ministranten stellen sich vor	Seite 4
Erstkommunion	Seite 5
Firmung	Seite 6
KFB und KBW	Seite 7
Finanzbericht	Seite 8



Vorwort



Meine Lieben,

erlaubt mir, mich euch heute kurz vorzustellen. Zuerst jedoch möchte ich alle Einwohner der wunderschönen Pfarre Kallham-Kimpling herzlichst begrüßen.

Mein Name ist Christoph Wojcicki. Ich wurde am 25.12.1951 in der Nähe von Warschau geboren und bin dort auch aufgewachsen. Nachdem ich in Krakau das theologische Studium abgeschlossen habe, war ich in Polen, in der Slowakei und in Österreich als Pfarrer tätig. Die letzten 10 Jahre war ich Pfarrer von Friedburg, Schneegattern und Heiligenstatt in Oberösterreich. Nun komme ich mit neuer Energie, mit neuem Eifer und neuer Zuversicht nach Kallham-Kimpling.

Das menschliche Leben ist eine Pilgerfahrt. Bei dieser Pilgerfahrt möchte ich euch nun geistlich beistehen und dienen, sodass alle glücklich das Ziel unserer Pilgerfahrt erreichen und wir uns alle irgendwann einmal im Hause unseres Vaters und Erlösers wieder finden.

Euer Pater Christoph

KANZLEISTUNDEN

Dienstag	20.00 - 21.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr
Sonntag	11.00 - 12.00 Uhr

Tel. und Fax.: 07733/20020

In dringenden Fällen zu erreichen unter:

0676/87765141



Aus dem Pfarrgemeinderat

Nach einer etwas längeren Pause halten Sie heute das neue Pfarrblatt in Ihrer Hand. Wir möchten zwei Mal im Jahr Interessantes aus der Pfarre berichten. Dank dem Engagement unserer Jugend wurde dies ermöglicht.

Seit 1. September haben wir einen neuen Seelsorger. Wir sind darüber sehr froh und dankbar. **Pater Christoph** hat sich mittlerweile bei uns eingelebt. Die Zusammenarbeit im PGR funktioniert sehr gut. Er ist entgegenkommend und vor allem sehr menschlich.

Ein Neuanfang bringt auch immer viele Veränderungen mit sich.

- Der Pfarrhof wurde saniert. Bei dieser Arbeit wurden unzählige Robotstunden verrichtet, wie ihr dem Bericht des Bauausschusses entnehmen könnt. Der PGR möchte sich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken. Danke auch für alle Arten von Spenden – Geld, Jause oder Mehlspeise! Danke aber vor allem Herrn Brandner Alois, der sich als Bauleiter bestens bewährt hat.
- Eine große Veränderung war die Umstellung der Gottesdienstzeiten. Wir haben dabei vor allem an unsere jungen Familien gedacht. Wie man beobachten kann wird der spätere Gottesdienstbeginn von der Pfarrbevölkerung sehr gut angenommen. Neu ist auch unsere Familienmesse, die jeden 1. Sonntag im Monat vom Kinderliturgiekreis gestaltet wird. Weiters gibt es jeden 3. Sonntag im Monat eine Abendmesse, bei der wir vor allem die Jugend ansprechen wollen. Leider müssen wir jedoch feststellen, dass der anfangs sehr gute Besuch mittlerweile abnimmt. Dies könnte bedeuten, dass wir diesen Gottesdienst eventuell einstellen werden.
- Unsere Pfarre ist sehr lebendig – durch viele Veranstaltungen (Frauenfasching, Pfarrball, EZA – Frühstück, Kinderfasching, Erstkommunionkleiderverkauf, Selba – Gruppe, Spielgruppen, Jungschar, KBW, KFB und KMB) ist das auch in der Öffentlichkeit zu sehen.

- Der 8. Kallhamer Pfarrball war ein großer Erfolg. Der „Ministranten–Chor“ des PGR eröffnete den Ball mit dem PGR Song. Bei der Deklamation der „**Kiramusi**“ – zum Besten gegeben von Hinke Caroline – lachten die Besucher Tränen. Ein Riesenknüller war wiederum die Jahreshachel, gedichtet von Ulrike Gruber. Bis in die frühen Morgenstunden wurde das Tanzbein geschwungen zur tollen Musik unseres DJ Willi Baumgartner.
- In unserer Pfarre gibt es aber noch sehr viel zu tun (Siehe Seite 8). Die bevorstehende Orgelrestaurierung, das Dach sowie die Außenfassade der Kirche werden sehr viel Geld kosten. Wir werden daher heuer im Oktober wieder einen **Flohmarkt** veranstalten. Werft bitte nichts weg, was sich beim Flohmarkt verkaufen lässt, sondern hebt es auf oder bringt die Sachen direkt zu Fam. Baumgartner (Hansl in Henning), die uns dankenswerter Weise Räumlichkeiten zur Verfügung stellt. Auch Sumereder („Emer“) Sepp (Tel.: 07733/6918) steht euch gerne mit Rat und Tat zur Seite. Wir danken ihm, dass er sich bereits jetzt schon wieder voll engagiert.
- In der letzten PGR Sitzung haben wir überlegt einen **Altenheim-besuchsdienst** einzurichten. Falls jemand dabei mithelfen möchte, soll er sich bitte bei einem PGR Mitglied melden.
- Am Pfingstmontag, 16. Mai 2005 um 9:00 Uhr ist wieder unser traditionelles **Pfarrfest**, zu dem wir herzlich einladen.
- Heuer werden wir auch wieder unsere **Jubelpaare** (25, 30, 40, 50 und 60 jährige Ehejubiläen) zu einem feierlichen Gottesdienst in die Pfarrkirche einladen. Diese Feier ist am Sonntag den 5. Juni 2005. Es wäre schön, wenn die eingeladenen Paare daran teilnahmen.

Falls ihr Wünsche und Anliegen an den PGR habt, meldet euch. Wir können die Pfarrbevölkerung nur gut vertreten, wenn wir wissen, was gewünscht wird. So wünschen wir euch viel Zufriedenheit, Gesundheit und Gottes Segen

der PGR Kallham



Die Ministranten stellen sich vor

Seit Jänner 2003 treffen sich die Ministranten einmal monatlich an einem Samstag im Pfarrsaal zur Gruppenstunde. Von 9 bis 11 Uhr wird für den Gottesdienst geübt, gesungen, gespielt und gebastelt. Bei festlichen Anlässen, gemeinsamen Auftritten und Ausflügen treten die ZUKKAL stolz in ihren selbst bemalten Leiberln auf.

Für das heurige Jahr steht noch auf dem Programm:

Einführung des ZUKKAL-Ausweises (für den man schon allerlei lernen muss)
Ratschen basteln und auch „**RATSCHEN**“ gehen
Eine Kirchen-Rallye
Ein Quiz über das Kirchenjahr
Wuzlmeisterschaft, Völkerball,
Ausflug nach Schönbrunn im Juni



ZUK - - - KAL

bedeutet

ZUKUNFT - - - KALLHAM



Kallhamer ZUKKAL:

Angermayr Manuel	Fürthauer Christian	Pauzenberger Christoph	Steiner Kerstin
Anzengruber Viktoria	Geisberger Bernhard	Pauzenberger Stefanie	Stuhlberger Martin
Asböck Melanie	Hartl Stefanie	Pauzenberger Stefanie	Sturmlechner Lena
Aschauer Carina	Hinterberger Julia	Pfeiffer Martin	Sageder Markus
Ecker Franziska	Hörmanseder Thomas	Pfeiffer Vera	Sumereder Matthias
Eibelhuber Julia	Fürthauer Christian	Pramerdorfer Theresa	Trattnig Sarah
Eibelhuber Theresa	Geisberger Bernhard	Ruttinger Viktoria	Viehböck Katrin
Fellinger Daniel	Humer Sieglinde	Sumereder Magdalena	Zellinger Bernhard
Fellinger Martin	Lindenbauer Marlene	Saiko Maximilian	
Fürthauer Susanne	Mayrhuber Carolin	Schauer Christina	

Kimplinger ZUKKAL:

Arthofer Andreas	Mairhuber Dominik	Sumereder Roman
Gumpoltsberger Theresa	Schützenberger Gabriel	Weissenböck Matthias
Hinterholzer Jakob	Stieglbauer Florian	

Gebete für den ganzen Tag:

Lieber Gott ich bin doch noch klein.
Kann so vieles noch nicht allein.
Darum lass Menschen sein auf Erden,
die mir helfen groß zu werden.
Die mich nähren, die mich kleiden,
die mich führen, die mich leiten,
die mich trösten, wenn ich weine.
Lieber Gott und diese eine:
Wenn ich es mal schlimm getrieben,
mach, dass sie mich trotzdem lieben!

Heute hab ich doch vergessen,
dir zu danken vor dem Essen!
Magen voll – Teller leer
So dank ich dir halt hinterher.
Amen.



Erstkommunion

„Jedem Menschen schlägt ein Herz.“

**Kimpling: 24. April 2005
9:00 Uhr**



**Kallham: 5. Mai 2005
9:00 Uhr**

Gottes Herz schlägt in der Welt.“

Bei der heurigen Erstkommunion geht es um das Herz. Wir wissen wie notwendig wir unser Herz zum Leben brauchen, Wir wissen aber auch darum, dass sich seelische Befindlichkeiten, wie Freude, Trauer, Verlegenheit, Angst, Mut, Zuversicht und Glaube im Herzen abspielen.

Das Herz Gottes ist das Herz der Liebe. Sie hat Fleisch angenommen in Jesus. Im Herzen Jesu schlägt die Liebe Gottes, wird die Barmherzigkeit Gottes offenbart. Die Kinder werden durch den Empfang der heiligen Kommunion ganz nah an das Herz Jesu kommen, ja sie werden ihn selber in ihr Herz aufnehmen und dadurch einen guten Wegbegleiter für alle Lebenssituationen haben. Wir wollen für unsere Erstkommunionkinder beten und sie damit Gott hinhalten.

In diesem Jahr kommen folgende Kinder zur Erstkommunion :

Kallham

Alissa Brunmair	Aschau 5
Michael Baumgartner	Kallham 41
Julia Gaubinger	Würzburg 5
Anna-Maria Buchegger	Widldorf 35
Sebastian Hamedinger	Au 6
Johannes Fürthauer	Kallham 78
Daniel Hosner	Kanzing 11
Anna Huemer	Weireth 11
Christopher Lehner	U-Furth 5
Stefanie Lang	Pehring 7
Gerhard Obermayr	Aspeth 67
Verena Ollinger	Usting 3
Kevin Pauzenberger	Würzburg 28
Tobias Pramerdorfer	Würzburg 9
Jürgen Pühringer	Kallham 108
Antonia Saiko	Itzling 29
Alexander Ruttinger	Kirchbach 27
Martin Schauer	Weireth 14
Jonas Schlager- Weidinger	Aspeth 25
Sabrina Stegner	Erlach 17
Laura Wagner	Poing 1
Fabian Stieglmaier	Holzhäuseln 5
Christoph Waslmayr	Au 2
Ernst - Georg Viehböck	Itzling 20
Thomas Wilflingseder	Lehen 8
Alexander Zellinger	U-Rühringsdorf 4
Christian Zellinger	

Kimpling

Baumgartner Thomas	Geßwagen 3
Gramberger Carina	Kimpling 10
Hangweirer Theresa	O-Sameting 8
Hocholzer Alexander	Kimpling 39
Listberger Lukas	
Mühlberger Simon	
Sumereder Anja	Kimpling 30



**Bei der Vorbereitung zur Erstkommunion helfen alle Mütter
(evtl. auch ein paar Väter) mit.
Ihnen gebührt ein herzliches Dankeschön.**



Firmung in Kallham

PROBST VOLLNHOFFER AUS REICHERSBERG

7. Mai 2005

10:00 Uhr

Musikalische Gestaltung: Chor NOBILIS

Firmvorbereitung

In bewährter Weise wird auch heuer wieder die Firmvorbereitung im KIM – Zentrum in Weibern vom 15. April – 17. April 2005 abgehalten.

**Unsere Firmbegleiter sind: Buchegger Gabi, Gruber Ulrike,
Grünseis Rudolf, Aschauer Johann, Wiesinger Maria, Sumereder Anna**

Altmann Gerald, Aigen 1
Andexlinger Tanja, Kallhamerdorf 20
Arthofer Andreas, Kimpling 52
Aschauer Tobias, Weireth 4
Baumgartner Markus, Kallham 93
Baumgartner Patrick, Auing 8
Biermair Markus, Holzhäuseln 7
Birgit Dick, Geßwagen 14
Buchegger Fabian, Würzburg 5
Burgstaller David, Aspeth 44
Ecklmayr Sabrina, Kallham 77
Fischer Michaela, Usting 10
Fürthauer Susanne, Au 6
Hartl Cornelia, Itzling 12
Haslinger Marlene, Kallham 61
Huemer Susanne, Widldorf 4
Humer Stefanie, Kallham 143
Keldorfer Andreas, Holzhäuseln 4
Kerschberger Anja, Putzenbach
Lindenbauer Marlene, Aspeth 103
Mairhuber Dominik, Kimpling 57
Martin Weissenböck, Kimpling 69
Mayr Cornelia, Aspeth 38
Mayrhuber Carolin, Kallham 68
Mayrhuber Katharina, Kallham
Mayrhuber Melanie, O- Rühringsdorf 6
Pfeiffer Christoph, Kallham 78
Pfeiffer Martin, Kallham 101
Prommegger Sonja, Hading 25
Roither Michael, -Flenkengrub 2
Schauer Bernhard, Kirchbach 27
Schwendinger Lucia, Kirchbach 33
Sumereder Roman, Kimpling 13
Viehböck Katrin, Au 2
Würzl Michael, Wiesing 4
Zahrhuber Kevin, Niederleithen 10
Haider Marvin, Kallham
Wiesbauer Paul, Würzburg 23





KFB - Katholische Frauenbewegung

Die Erinnerung an den **Faschingsnachmittag der Frauen** wird bei manchen vielleicht noch einmal ein Schmunzeln bewirken. Dass wir uns so gut unterhalten konnten, verdanken wir allen jenen, die dazu beigetragen haben, - vor allem aber den Theaterspielerinnen, die viel Zeit und Mühe für die Vorbereitung der lustigen Beiträge aufgewendet haben.

Ich danke allen, die für den organisatorischen Ablauf gesorgt haben und allen, die Mehlspeisen kostenlos zur Verfügung gestellt haben und auch den Spendern für die Tombola. Wir freuen uns schon jetzt auf einen ähnlich lustigen Nachmittag im nächsten Jahr.

Wallfahrt

Die KFB veranstaltet auch heuer wieder ihre bisher immer sehr beliebte **Wallfahrt**, zu der diesmal auch die Männer herzlich eingeladen werden.

Wir fahren nach **Maria Lanzendorf** bei Wien, wo wir die Hl. Messe feiern und das Mittagessen einnehmen. Anschließend geht es weiter mit einer Stadtrundfahrt durch Wien. Danach durch die Wachau nach **Maria Taferl**, wo wir die Maiandacht feiern und den Tag gemütlich abschließen.

Der Blick über das Donautal im Abendlicht wird sicher für die richtige Stimmung sorgen.

Die Wallfahrt findet am Donnerstag dem **19. Mai** statt.

Abfahrt ist um 7 Uhr vor dem Pfarrhof.

Anmeldung ist unbedingt bis spätestens 8. Mai erforderlich, damit die Busse rechtzeitig bestellt werden können.

Anmeldung bei Raiba Kallham (Tel. 6715).

druch Einzahlung des Reisepreises von • 18,—

Ich freue mich auf eure Teilnahme
Pepi Altenhofer
KFB Leiterin

Wir möchten das neu gestaltete Pfarrblatt nützen, um unsere letzte Veranstaltung dieses Bildungsjahres nochmals in Erinnerung zu rufen:



Kapellen-Rundwanderung

Diese Einladung ergeht an alle, die wandernd unsere engere Umgebung kennenlernen möchten. Der Wanderweg führt zu den Kapellen von Neumarkt und Kallham. Gehzeit ca. 3 Stunden.

Sonntag, 24. 4. 2005

**Treffpunkt bei der Pfarrkirche in Kallham
um 13.00 Uhr**



Finanzbericht

Der Fachausschuss für Finanzen der Pfarre Kallham berichtet

Große Investitionen waren in den Kirchen von Kallham und Kimpling in den letzten Jahren erforderlich. Die Kirchenrechnungen von Kallham und von Kimpling weisen trotz umfangreicher Erneuerungsinvestitionen und Sanierungsarbeiten eine positive Vermögensentwicklung aus.

Zum 31.12.2004 stellt sich die Vermögenssituation der Pfarrkirche von Kallham mit einem Gesamtvermögen von •82.603,68 und Kimpling mit einem GV von •4.558,86 dar.

Diese finanzielle Basis hat uns ermutigt die Pfarrhofsanierung in Angriff zu nehmen und die Automatisierung der Turmuhren in beiden Kirchen und die Elektrifizierung des Geläutes in der Filialkirche durchzuführen. Die Sanierung des Wandlungsturmes war aus Sicherheitsgründen erforderlich.

Die abgeschlossenen Investitionen (ohne Pfarrhofsanierung) erforderten einen Betrag von •75.180,87.

Diese Investitionen förderte die Diözesanfinanzkammer mit einem Betrag von •33.238,-

Kurzbericht zur Pfarrhofsanierung

Mit der Pfarrhofsanierung in Kallham wurde am 2. Oktober 2004 begonnen und am 7. Jänner 2005 konnten die neuen Bewohner in den Pfarrhof einziehen. Eine gegliederte Kostenschätzung von der DFK geht von Sanierungskosten im Wert von •121.337,- aus. Der maximale Zuschuss der Diözese kann •44.700,- betragen. Die Generalsanierung umfasst die Erneuerung der Elektro- und Wasserinstallationen. Die Erneuerung der Bäder und der Klo's. Die Erneuerung der Fußböden und die Einrichtung einer neuen Küche. Die Stemm-Maurer-, Maler- und Fliesenlegerarbeit leisteten Pfarrbewohner. Mit dieser hohen Eigenleistung vieler freiwilliger, unentgeltlicher Helfer reduziert sich der tatsächliche Sanierungsaufwand um ca. •25.000,-.

Pater Christoph bedankt sich sehr herzlich für die großartige Unterstützung.



Was erwartet uns in den nächsten Jahren

Die Pfarrkirche präsentiert sich in einer herrlich restaurierten Innenausstattung. An der Außenfassade nagt der Zahn der Zeit. Der gesamte Sockel der Pfarrkirche soll erneuert werden und die Turmfassade erfordert eine vorrangige Sanierung. Die Dachrinnen sind teilweise schadhaft und das ganze Kirchendach soll einheitlich gedeckt werden. Bei diesen Arbeiten müsste die gesamte Kirche eingestüst werden. Die geschätzten Sanierungskosten für diese Vorhaben betragen •400.000.

Die 1715 von Johann Ignaz Egedacher von Passau erbaute Orgel ist ein historisches Kleinod und dem Alter entsprechend gebrechlich. Eine dringende Renovierung ist erforderlich und hörbar. Kostenvorstellungen gehen bis •150.000.

Ein genauer Kostenvoranschlag für die Generalsanierung der Orgel kann erst nach einer gründlichen Durchsicht des Instruments erfolgen. Orgelbaumeister Siegfried Adlberger von der DFK wird ein entsprechendes Attest erstellen. Unsere Organisten und die Chormitglieder hoffen, dass die Werterhaltung der Orgel auch der Pfarrbevölkerung ein Anliegen ist.

Kallham, 6. April 2005

Impressum:

Herausgeber: Pfarrgemeinderat der Pfarre Kallham
Chefredaktion: Elisabeth Wiesner
Stefan Augendoppler
Verlagsort: Kimpling
Herstellung: ÖVP Bezirksleitung Grieskirchen,
Stadtplatz 34, 4710 Grieskirchen